

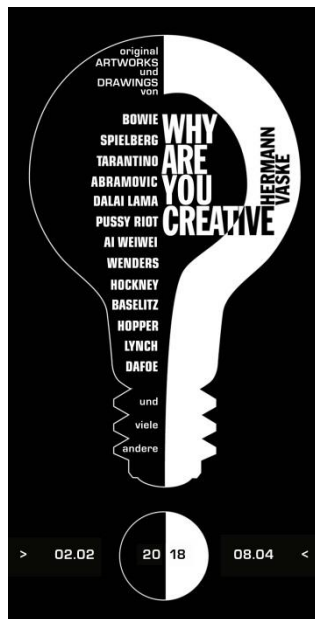


Medieninformation

Berlin, den 12. Januar 2018

WHY ARE YOU CREATIVE?

Ausstellungsprojekt präsentiert prominente Antworten auf die Frage nach dem Ursprung unserer schöpferischen Energie



David Lynch und Marina Abramovic, Stephen Hawking und David Bowie, Angelina Jolie und Ai Weiwei, Björk und Frank Gehry – auf unterschiedliche Weise sind sie kreativ und mit ihren Filmen, ihrer Kunst, ihrer Forschung, ihrer Musik und ihrer Architektur erfolgreich. Was aber bewegt sie, ihre schöpferischen Talente in Werke umzusetzen?

Seit rund drei Jahrzehnten richtet der Autor, Produzent und Regisseur Hermann Vaske diese Frage an Künstler/innen und Prominente aus den verschiedenen kreativen Disziplinen. Mehr als 1.000 haben ihm geantwortet – manche in handgeschriebenen Wörtern oder Sätzen, viele mit Zeichnungen oder Artefakten.

Zum 30-jährigen Jubiläum von **WHY ARE YOU CREATIVE?** versammelt das Museum für Kommunikation Berlin die unterschiedlichen Gesichter kreativen Schaffens nun in einer Ausstellung. Vom **2. Februar bis zum 8. April 2018** präsentiert diese rund 300 Original-Zeichnungen und Werke sowie zahlreiche

Interviews, die einen faszinierenden Blickwinkel auf die „Jahrhundert-Frage“ nach der Kreativität eines jeden Einzelnen eröffnen.

Für seine Antwort griff der Künstler Damian Hirst beispielsweise zum Stift und versinnbildlichte den Ursprung seiner schöpferischen Kraft in einer schwungvollen Ausführung des männlichen und weiblichen Geschlechtsorgans. Ähnlich existenziell muten die Motivationen von Schauspieler Ben Kingsley („I do not act to make a living - I act to live“) und Schauspielerin und Musikerin Milla Jovovich („Because I'm hungry...“) an. Regisseur Quentin Tarantino dagegen betrachtet seine Kreativität schlicht als gottgegebenes Geschenk, während Schriftsteller Günter Grass lakonisch konstatiert: „Weil ich muss.“

WHY ARE YOU CREATIVE? 1998 – 2018

2. Februar bis 8. April 2018

Pressefotos unter www.mfk-berlin.de/pressemappen

Pressekontakt

Monika Seidel, Telefon (030) 202 94 202, m.seidel@mspt.de, www.mfk-berlin.de